







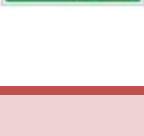
Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Natriumhydroxid; Ätznatron; Seifenstein; Kaustische Soda; Natriumhydroxyd; Natronhydrat; Ätznatron; Natriumoxydhydrat; Natronlauge; E 524 (CAS-Nr.: 1310-73-2)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (H290) • Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280) • Bei Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. (P301+330+331) • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) • Bei Exposition oder falls betroffen sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P308+310)
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	
<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Rutschgefahr durch verschüttet Substanz. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen. • Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen. • Für Feststoff gilt: Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
   	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Sofort Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!)! Während des Transports mit isotonischer Kochsalzlösung weiterspülen, ersatzweise Wasser.</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Feststoff schnell mit Zellstoff / Textilmaterial entfernen / abwischen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser waschen. Arzt hinzuziehen (Notruf!)!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Je nach Verfügbarkeit Wasser- bzw. Kamillentee- oder Essigwasserdämpfe einatmen lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Arzt hinzuziehen (Notruf!)!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Langsam etwas Wasser trinken. Bei größeren Mengen kein Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)!</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als giftige anorganische Rückstände sowie Schwermetallsalze und ihre Lösungen oder Salzlösungen der Entsorgung zuführen.</p> <p>Basen und Alkoholate werden falls erforderlich verdünnt, indem man sie vorsichtig in Wasser einrührt. Anschließend wird mit Salzsäure neutralisiert; pH-Wert kontrollieren.</p>	